



# Alkohol und Gewalt

## Präventions- und Interventionsansätze für Jugendarbeit und Jugendhilfe

Alkohol ist nicht nur ein Genussmittel, sondern auch eine psychoaktive Substanz mit starken Risiken. Viele Problemlagen, z. B. auch Gewalttaten, entstehen unter Alkoholeinfluss, da die Kombination aus menschlicher Aggression und Alkoholkonsum in der Regel eine explosive Mischung darstellt. In diesem Zusammenhang richtet sich der Blick häufig auf junge Menschen: Ist diese Gruppe besonders betroffen oder ist es eine Zuspitzung eines Themas, das es eigentlich schon immer gab?

Diese dreiteilige Weiterbildung geht darauf ein, indem sie gewalt- und suchtpreventive Zugänge in Theorie und Praxis verknüpft. Neben Grundlagen und Methoden der Alkohol- und Gewaltprävention für den Kontakt mit Jugendlichen werden Handlungsimpulse für die Arbeit mit Familiensystemen sowie sinnvolle Interventionsstrategien für Akut- und Krisensituationen in Jugendeinrichtungen vermittelt.

### Teil 1 – Grundlagen der Alkohol- und Gewaltprävention

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 9-17 Uhr

- Formen der Gewalt
- Wechselwirkungen und Zusammenhänge zwischen Alkoholkonsum und Gewalthandeln
- Jugendgewalt und Alkohol

### Teil 2 – Präventions- und Interventionsstrategien für die Praxis

Freitag, 11. Oktober 2024, 9-13 Uhr

- Deeskalation und Krisenintervention in Akutsituationen
- Nachbearbeitung und Reflexionsgespräche mit Jugendlichen
- Ansätze und Methoden der Gewalt- und Suchtprävention

### Teil 3 – Präventive Ansätze in der Arbeit mit Familiensystemen

Montag, 21. Oktober 2024, 9-13 Uhr

- Häusliche Gewalt
- Dynamiken in alkohol- und gewaltbelasteten Familien
- Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten

### Referenten

- Thomas Saiko, BA, Fachstelle Gewalt des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen
- Wolfgang Zeyringer, MAS, VIVID - Fachstelle für Suchtprävention

### Ort

Bildungshaus Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos!

### Anmeldung und Details

VIVID – Fachstelle für Suchtprävention  
Wolfgang Zeyringer, MAS  
T 0676 / 870 832 016

E wolfgang.zeyringer@vivid.at

**Anmeldeschluss:** 30. Juli 2024\*

\*Die Teilnahmeplätze werden nach Anmeldeschluss unter allen angemeldeten Personen nach dem Zufallsprinzip vergeben.

wirkt  
sucht-  
präventiv.

### VIVID – Fachstelle für Suchtprävention

Zimmerplatzgasse 13/I, 8010 Graz

0316 82 33 00 – info@vivid.at

www.vivid.at



In der Weiterbildungsreihe PRÄKOM können Sie sich Seminare und Workshops nach eigener Wahl zusammenstellen und mit anderen Kolleg\*innen aus der Jugend(sozial)arbeit und der Kinder- und Jugendhilfe vernetzen.

Bei Absolvierung von zumindest 50 Unterrichtseinheiten und Umsetzung von zwei praktischen Arbeitsaufgaben wird seitens des Gesundheitsfonds Steiermark ein Zertifikat ausgestellt, das die erfolgreiche Teilnahme an PRÄKOM bestätigt. Teilnehmen zahlt sich also aus!

## Alle PRÄKOM-Veranstaltungen 2024 im Überblick:

1

**Kleine Alltagshelfer, unterschätztes Risiko - Medikamente im Jugendalter**  
19. Jänner 2024

2

**Verletzlich, aber unbesiegbar - Förderung von Resilienz bei Jugendlichen**  
13. März 2024

3

**Kindern in suchtblasteten Familien Halt geben**  
22. April 2024

4

**Motivational Interviewing - ein Zugang zu (riskant) konsumierenden Jugendlichen**  
22./23./24. Mai 2024

5

**GEH!FÜHLEn – Gefühlsregulation als suchtpreventives Thema**  
20. Juni 2024

6

**Psychotrope Substanzen von A wie Amphetamine bis Z wie Zauberpilze**  
18. September 2024

7

**Alkohol und Gewalt - Präventions- und Interventionsansätze für die Jugendarbeit**  
10./11./21. Oktober 2024

8

**Essen gut, alles gut!? - (Frühe) Prävention von Essstörungen**  
7. November 2024

9

**Digitale Medien im Kontext der Suchtprevention**  
4. Dezember 2024, online